

STYLESHEET

Version 2, Dezember 2022

(English see p. 4)

1. Formales und Layout

Dokumenttyp: Der Text wird im .docx Format gespeichert, um Übertragungsprobleme mit anderen Texteditoren zu vermeiden.

Schriftart: Times New Roman, 11 pkt, Zeilenabstand 1, linksbündig, Silbentrennung ausgeschaltet

Seitenränder: links 2,5cm, rechts 2,5cm, oben 2,5cm, unten 2cm

Titel: Der Titel des Artikels wird in 14 pkt geschrieben, nach einer Leerzeile folgt der Name der Autorin/des Autors (und der Name der Abteilung und/oder des Studienprogramms) in Klammern. Nach drei weiteren Leerzeilen folgt der Artikel.

Unterüberschriften im Text: werden lediglich durch eine Leerzeile davor und danach gekennzeichnet. Sie sind weder fett noch kursiv und werden nicht unterstrichen.

Seitenzahlen: in der unteren rechten Ecke

Kopf- und Fußzeilen: keine

Anführungszeichen innerhalb von Zitationen: Zitationen innerhalb von Zitationen sind mit ‚einfachen‘ Anführungszeichen gekennzeichnet.

Lange Zitate: Langzitate (mind. drei Zeilen lang) werden 1cm vom linken Rand eingerückt und auf 9 pkt reduziert. Davor und danach eine Leerzeile.

Kurze Zitate: sind in den Fließtext integriert und stehen innerhalb von „doppelten Anführungszeichen“

Auslassungen: Auslassungen in Zitationen müssen mit [...] markiert werden. Das gleiche gilt für [Ä]nderungen. Im Falle einer Anmerkung werden die Initialen der Autorin genannt [das bin ich, Anm. W.H.].

Gendersensible Sprache: Gendern wird vorausgesetzt, die gewählte Form obliegt der Autorin/dem Autor.

Hervorhebungen im Fließtext: Hervorhebungen ausschließlich für unselbstständige, selbstständige und fiktive Werktitel: *kursiv*. Die Namen von Performancegruppen, Sendeanstalten und Zeitungen/Zeitschriften werden nicht kursiv geschrieben. Fachtermini werden nur bei der ersten Nennung im Text und nur wenn sie auf ein theoretisches Konzept einer Autorin/eines Autors verweisen, mit ‚einfachen Anführungszeichen‘ hervorgehoben.

Fußnoten: für Anmerkungen und Erläuterungen. 9 pkt, Zeilenabstand 1, linksbündig

Position der Fußnotenzahl: Die Zahl steht immer hinter Punkt und Komma,¹ auch wenn ein vollständiger Satz zitiert wird. Dies gilt für Paraphrasen und direkte Zitate. Die Fußnotenzahl steht also immer an letzter Stelle.

2. Medien

Medien wie etwa Bilder, Illustrationen oder Fotografien erfüllen nicht nur illustrative Zwecke, sondern sollten in erster Linie gleichwertig zum Text genutzt werden und das Verständnis erweitern. Achten Sie bei der Auswahl auf die Relevanz und reflexive Relation zum Beitrag.

Bildrechte: Es obliegt der Autorin/dem Autor, die Rechte für die Veröffentlichung von Bildern von deren Eigentümer:innen einzuholen. Die Medien werden nicht ins Dokument eingebettet, sondern als eigene Datei beigebracht.

¹ Beispiel.

Bildunterschrift: Jedes Bild erhält eine Bildunterschrift, die aus „Abb. X:“ und einer kurzen Bildbeschreibung (Autor:in, *Titel*, Jahr und evtl. kurze Beschreibung) besteht. Die Bildbeschreibung endet immer mit einem Punkt.

Bildnachweis: Die Quelle des Bildes wird am Ende des Beitrags in einem Abbildungsverzeichnis angeführt. Der Abbildungsnachweis besteht aus der Bildunterschrift + Bild Credits.

3. Zitierweise:

Harvard in-Text Zitation: Literaturverweise werden direkt im Fließtext in Klammern genannt. Das Literaturverzeichnis wird am Ende angeführt.

Fußnoten: dienen lediglich für Anmerkungen und Kommentare.

Direktes Zitat vs. Paraphrase: Bei direkten Zitaten (wörtliche Übernahme) wird das „Zitat“ in doppelte Anführungszeichen gesetzt. Bei der Paraphrase (Übernahme in eigener Formulierung) entfallen Anführungszeichen und der Verweis wird mit Vgl. eingeleitet.

Gängige Abkürzungen in Fußnoten:

- ebd./vgl. ebd. = am angegebenen Ort. Verweist auf die gleiche Seite wie der zuvor genannte Nachweis.
- f. bezeichnet außer der genannten auch noch die nächste Seite, also insgesamt zwei Seiten; Beispiel: S. 58-59 = S. 58f
- ff. steht für die nächsten zwei nachfolgenden Seiten, insgesamt drei Seiten

4. Quellennachweis

Die Zitation erfolgt **im Fließtext mittels Kurzzitation (Harvard in-Text System)**. Die vollständige Literaturangabe erfolgt am Ende des Textes in einer Referenzliste.

Vorname Nachname: ist keine Autor:in bekannt, wird dies durch O. A. gekennzeichnet

Vorname Nachname/Vorname Nachname: zwei Autor:innen/Herausgeber:innen werden mit Schrägstrich (ohne Abstand) voneinander getrennt, bei drei oder mehr wird nach dem/der ersten mit et al. abgekürzt

Titel. Untertitel: Der Untertitel wird durch Punkt vom Titel getrennt. Das erste nachstehende Wort wird groß geschrieben.

Hervorhebungen im Originaltitel: Hervorhebungen werden mittels ‚einfacher Anführungszeichen‘ wiedergegeben

Hrsg. v.: ab drei Autor:innen/Herausgeber:innen wird nur die/der erste angeführt und auf die anderen mit et al. verwiesen.

Verlag: Die Verlagsangabe erfolgt ohne „Verlag“, „GmbH“, „Press“ oder ähnliches.

Auflage: Die erste Auflage wird nicht angeführt, ab der 2. hochgestellt und ohne Abstand vor dem Erscheinungsjahr. Bsp.: ³1992.

Seitenangabe bei Artikeln und einzelnen Beiträgen: Werden einzelne Beiträge aus einem Sammelband oder einer Zeitschrift zitiert, muss der Seitenumfang des Originalartikels in der Referenzliste angegeben werden.

Beispiele für Zitationen:

	Kurzzitation im Fließtext	Referenzliste
Monographie	Butler 1991, S. 5	Judith Butler, <i>Das Unbehagen der Geschlechter</i> , Frankfurt a. M.: Suhrkamp ²¹ 1991.

Beitrag in einem Sammelband	Krämer 2008, S. 69	Sybille Krämer, „Medien, Boten, Spuren. Wenig mehr als ein Literaturbericht“, in: <i>Was ist ein Medium?</i> , Stefan Münker, Alexander Roesler (Hrsg.), Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2008, S. 65-90.
Artikel in einer Zeitschrift/einem Journal	Válastur 2013, S. 60	Kat Válastur, „ME AS tiME. About the Creation of Lang 2008“, <i>SCORES</i> 3/2013, S. 58-63. [wenn DOI vorhanden, anführen]
Homepage bzw. Unterseite auf einer Homepage	Universität für Angewandte Kunst Wien, <i>Zentrum Fokus Forschung</i>	Universität für Angewandte Kunst Wien, <i>Zentrum Fokus Forschung</i> , URL: https://www.dieangewandte.at/institute/zentrum_fokus_forschung , aufgerufen am 28.7.2022.
Text auf einer Homepage bzw. in einem Online-Magazin	Hippesroither 2021	Wera Hippesroither, „Nach der Katastrophe: ‚The Slowest Urgency‘“, <i>PW Magazine</i> , 10.6.2021, URL: https://www.pw-magazine.com/2021/nach-der-katastrophe-the-slowest-urgency , aufgerufen am 11.6.2021.
Research Catalogue Exposition	Renfro 2022	Jessica Renfro, „Co-authoring the Future: Stories from the Road“, <i>Research Catalogue</i> 2022, URL: https://www.researchcatalogue.net/view/1708471/1708472/0/646.4000244140625 , aufgerufen am 28.7.2022.

STYLESHEET

Version 2, December 2022

1. Formal Design and Layout

Document type: The text is saved in .docx format to avoid transmission problems with other text editors.

Font: Times New Roman, 11 pt, line spacing 1, left aligned, hyphenation turned off.

Margins: left 2,5cm, right 2,5cm, top 2,5cm, bottom 2cm

English: choose either American or British English throughout the document.

Title: The title of the article is written in 14 pt, after a blank line the name of the author (and the name of the department and/or the study program) follows in brackets. After three more blank lines, the article follows.

Subheadings in the text: are indicated only by a blank line before and after them. They are not bolded or italicized and are not underlined.

Page numbers: in the lower right corner

Headers and footers: none

Quotation marks: are set uniformly "on top".

Quotation marks within citations: Citations within citations are marked with 'single' quotation marks.

Long quotations: Long quotations (at least three lines long) are indented 1cm from the left margin and reduced to 9 pts. Before and after a blank line.

Short quotations: are integrated into the body text and are within 'double quotation marks'.

Omissions: Omissions in citations must be marked with [...]. The same applies to [A]mendments. In the case of a note, the author's initials are mentioned [that's me, note W.H.].

Gender-sensitive language: Gendering is assumed, the chosen form is up to the author.

Emphasis in running text: emphasis for dependent, independent, and fictitious work titles only: *italics*. The names of performance groups, broadcasters, and newspapers/magazines are not italicized. Specific terms are highlighted with 'single quotation marks' only the first time they are mentioned in the text and only when they refer to a theoretical concept of an author.

Footnotes: for notes and explanations. 9 pt, line spacing 1, left aligned

Position of footnote number: The number is always placed after the period and comma,² even if a complete sentence is quoted. This applies to paraphrases and direct quotations. The footnote number is therefore always in last position.

2. Media

Media such as images, illustrations, or photographs serve not only illustrative purposes but should primarily be used on an equal footing with the text and support and expand comprehension. When selecting them, pay attention to their relevance and reflexive relation to your contribution.

Image rights: It is the author's responsibility to obtain the rights to publish images from their owners. Media will not be embedded in the document but will be included as a separate file.

Caption: Each image will receive a caption consisting of "Fig. nr. X:" and a brief image description (author, *title*, year, and, if needed, a short descriptive note). The image description always ends with a period.

Image credits: The source of the image is listed at the end of the contribution in a list of figures. The image credit consists of the caption + picture credits.

² Example.

3. Citation Style:

Harvard in-text citation: references are cited directly in the text in parentheses. The bibliography is cited at the end.

Footnotes: are for notes and comments only.

Direct quotation vs. paraphrase: In the case of direct quotations (literal takeover), the "quotation" is placed in double quotation marks. In the case of paraphrasing (taking over in one's own formulation), quotation marks are omitted and the reference is introduced with cf.

Common abbreviations in footnotes:

- ibid./cf. Ibid. = in the place indicated. Refers to the same page as the previously mentioned reference
- f. designates the next page in addition to the one mentioned, i.e., a total of two pages; example: pp. 58-59 = pp. 58f
- ff. stands for the next two subsequent pages, for a total of three pages

4. Citation of sources

The citation is made in the running text by means of **short citation (Harvard in-text system)**. The complete reference is given at the end of the text in a reference list.

First name Last name: if no author is known, this is indicated by n.n.

First name Last name/First name Last name: two authors/editors are separated by a slash (without spacing); if there are three or more, the first is abbreviated as et al.

Title. Subtitle: The subtitle is separated from the title by a period. The first word after the title is capitalized.

Emphasis in the original title: Emphases are reproduced using 'single quotation marks'.

Eds.: if there are three or more authors/editors, only the first is listed and the others are referred to as et al.

Publisher: The publisher is indicated without "GmbH", "Press" or similar.

Edition: The first edition is not cited, from the 2nd superscript and without space before the year of publication. Example: ³1992.

Page references for articles and individual contributions: If individual articles are cited from an anthology or journal, the page count of the original article must be given in the reference list.

Examples of citations:

	Short citation in running text	Reference list
Monograph	Butler 1991, p. 5	Judith Butler, <i>Das Unbehagen der Geschlechter</i> , Frankfurt a. M.: Suhrkamp ²¹ 1991.
Contribution in an anthology	Krämer 2008, p. 69	Sybille Krämer, "Medien, Boten, Spuren. Wenig mehr als ein Literaturbericht", in: <i>Was ist ein Medium?</i> , Stefan Münker, Alexander Roesler (eds.), Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2008, pp. 65-90.
Article in a magazine/a journal	Válastur 2013, p. 60	Kat Válastur, "ME AS tiME. About the Creation of Lang 2008", <i>SCORES</i> 3/2013, pp. 58-63. [cite DOI if available]
Homepage or subpage of a homepage	Universität für Angewandte Kunst Wien, <i>Zentrum Fokus Forschung</i>	Universität für Angewandte Kunst Wien, <i>Zentrum Fokus Forschung</i> , URL: https://www.dieangewandte.at/institute/

		zentrum fokus forschung , accessed on July 28 2022.
Text on a homepage or in an online magazine	Hippesroither 2021	Wera Hippesroither, "Nach der Katastrophe: 'The Slowest Urgency'", <i>PW Magazine</i> , 10.6. 2021, URL: https://www.pw-magazine.com/2021/nach-der-katastrophe-the-slowest-urgency , accessed on June 11 2021.
Research Catalogue Exposition	Renfro 2022	Jessica Renfro, "Co-authoring the Future: Stories from the Road", <i>Research Catalogue</i> 2022, URL: https://www.researchcatalogue.net/view/1708471/1708472/0/646.4000244140625 , accessed on July 28 2022.